

Einführungsphase (Stufe 10)

Thema: Lesen bildet - Texte zur individuellen und gesellschaftlichen Lebensorientierung

Reihe: Selbstfindung, Selbstbestimmung und Selbstausdruck

Sprechen und Schreiben	Texte, Epochen, Gattungen	Reflexion über Sprache / fachspezifische Methoden u. Kompetenzen (z.B.)	
- Rede- und Gesprächsformen erkennen und einhalten - aufgabenorientiertes Schreiben: Textanalyse und "weiterführender Schreibauftrag" (Klausurteile)	- Kurzprosa oder Romanausschnitte zum Thema Adoleszenz (TTS A 1.2-1.3) - Einführung in die Kommunikationstheorie (TTS A 5.1) - Sachtextanalyse (TTS A 4.1-4.3)	"Verständigung" als Thema von Texten - Bedingungen, Aspekte und Probleme der Kommunikation	- Aufbau einer Oberstufenklausur / Operatoren / Anforderungsbereiche - textanalytische Methoden und Fachbegriffe (Literatur, Sachtexte) - Zitieren - Sachtextanalyse und Erörterung

Reihe: Der Roman als Spiegel der Welt

Sprechen und Schreiben	Texte, Epochen, Gattungen	Reflexion über Sprache / fachspezifische Methoden u. Kompetenzen (z.B.)	
- produktionsorientiertes Schreiben (Ausgestaltung, Fortführung oder Ergänzung eines literarischen Textes) - Schreiben als Mittel der Reflexion (Inhaltsangabe, Analyse, Erörterung)	(nicht-deutscher) Erzähltext in Übersetzung, möglichst in Kombination mit Verfilmung (TTS: "Das Parfum", B 4.1-4.3; <i>nur passend, wenn nicht-deutschsprachiges Drama behandelt wird</i>) - Einführung: TTS A 5.2, B 1.1-1.2	- die Struktur längerer Erzähltexte erkennen und beschreiben - Erzähltechnik (Erzählsituation - Erzählperspektive - Erzählverhalten Erzählformen - Zeitgestaltung) und Sprache im Roman analysieren	- fachsprachliches Formulieren - Strukturanalyse - Figurenentwicklung und -charakteristik - eigene Texte überarbeiten

Thema: Literatur als Spiegel von Zeitgeist und Zeitkritik

Reihe: Selbstreflexion und Subjektivität im Gedicht

Sprechen und Schreiben	Texte, Epochen, Gattungen	Reflexion über Sprache / fachspezifische Methoden u. Kompetenzen (z.B.)	
- interpretierender Gedichtvortrag - kreatives Schreiben - mündliche Präsentation von Arbeitsergebnissen	- vergleichende Analyse motivisch oder thematisch ähnlicher Gedichte (TTS A 2.1-2.3, B 3.1-3.3 / Kontrast zum Abitur setzen) - Einführung in die und Überblick über die Epochen anhand der Gedicht-Beispiele	- die Semantik bildlicher Ausdrücke - poetologische Begriffe (Wiederholung und Erweiterung)	- kreatives Schreiben als Mittel des Ausdrucks eigener Befindlichkeiten und der Reflexion - Internetrecherche zu Autoren und Epochen

Reihe: Wozu Theater?

Sprechen und Schreiben	Texte, Epochen, Gattungen	Reflexion über Sprache / fachspezifische Methoden u. Kompetenzen (z.B.)	
- szenisches Spiel - Schreiben als Mittel der Kommunikation (Theaterkritik, Brief, Werbetext) - Referate	- Einführung in die Dramenanalyse (wenn mgl., mit Theaterbesuch): klassisches oder modernes Drama (TTS A 3.1-3.3 / Kontrast zum Abitur setzen) - Theatertheorie und Theatergeschichte (TTS 2.1-2.3)	- Formen des Gesprächs im Drama (monologische und dialogische Rede) - Sprechhandeln und (implizite) Figurencharakterisierung	- Analyse im Hinblick auf Funktion und Zweck der Rede - Methoden literaturgeschichtlicher Arbeit: Verbindung textanalytischer, historischer und ideologiekritischer Befunde (fachübergreifend)

Hinweise:

* Das Thema **"Wie schreibe ich eine Facharbeit?" (TTS 7.5)** ist obligatorisch; es kann an eine Reihe gekoppelt werden. Den Schülerinnen und Schülern sollte Gelegenheit gegeben werden, die theoretisch im TTS vermittelten Ansprüche praktisch zu üben (z.B. als "kleine Facharbeit", ca. 2 Seiten)

* Das Thema **"Filmanalyse"** ist lt. Obligatorik verpflichtend in der Oberstufe zu behandeln. Einmal soll **nicht-deutschsprachige Literatur** berücksichtigt werden (z.B. Drama oder Roman). Beide Themen lassen sich u.U. kombinieren. Im Abiturprogramm sind sie derzeit nicht enthalten (*Stand: August 2013*).

* Die **Klausuren** bereiten auf die Anforderungen in der Qualifikationsphase vor; sie orientieren sich deshalb in Aufgabenstellung (Operatorenliste) und Bewertung (Erwartungshorizont) an der Q-Phase.

Qualifikationsphase I (Stufe 11)

Thema: "Wie redest du denn?!": Aspekte des Sprachwandels			
Reihe: Spracherwerb und Sprachentwicklung			
Sprechen und Schreiben	Texte, Epochen, Gattungen	Reflexion über Sprache / fachspezifische Methoden und Kompetenzen (z.B.)	
- Verwendung sprachwissenschaftlicher und sprachphilosophischer Begriffe - Erörterung im Anschluss an einen Text	- Herder: Abhandlung über den Ursprung der Sprache - Auszüge aus I. Teil, 1. und 2. Abschnitt (2014, 2015, 2016) - moderne Theorien zum Spracherwerb, z.B. von Wygotski, Piaget, de Saussure, Chomsky (<i>längerer Sachtext</i>)	- Sprache als Ergebnis von biologischen, historischen und psychologischen Prozessen - Semantik und Pragmatik / Zusammenhang von Ding, Bedeutung und Wort	- Sachtextanalyse - Formen der Erörterung
Reihe: Aspekte des Sprachwandels in der Gegenwart			
Sprechen und Schreiben	Texte, Epochen, Gattungen	Reflexion über Sprache / fachspezifische Methoden und Kompetenzen (z.B.)	
- Analyse eines Sachtextes, auch vergleichende Analyse von Sachtexten - Verwendung sprachtheoretischer Fachterminologie	- Aspekte des Sprachwandels in der Gegenwart: Einfluss neuer Medien; Mehrsprachigkeit (2014, 2015, 2016) - Sachtexte zur Kritik moderner Medien, z.B. von Postman (<i>längerer Sachtext</i>)	- Funktion und Wirkung von Anglizismen - Einfluss von Medien auf die Sprachentwicklung	- Sachtextanalyse - kontrastierender Textvergleich
Reihe: Sprachkritik; Sprachskepsis, Sprachnot (nur LK/2013, 2014, 2015)			
Sprechen und Schreiben	Texte, Epochen, Gattungen	Reflexion über Sprache / fachspezifische Methoden und Kompetenzen (z.B.)	
- sprachkritische Betrachtung unterschiedlicher Ausdrucksformen desselben Phänomens - Sprachbilder (Metaphern/Vergleiche) analysieren, selbst bilden und deren Wirkung beschreiben	- Hofmannsthal: Chandos-Brief – in Auszügen (<i>längerer Sachtext</i>) - Gedichte und Sachtexte zum Thema	- die Schwierigkeiten bei der Wahrnehmung und Verarbeitung von Wirklichkeit durch Worte reflektieren - WH: Zusammenhang von Ding, Bedeutung und Wort	kontrastierende Analyse motivgleicher Textsorten

Thema: "Es ist alles eitel": Lyrik des Barock, der Romantik und der zweiten Hälfte des 20. Jahrhundert (nur LK, 2014)			
Sprechen und Schreiben	Texte, Epochen, Gattungen	Reflexion über Sprache / fachspezifische Methoden und Kompetenzen (z.B.)	
- interpretierender Gedichtvortrag - kreatives Schreiben	- Liebeslyrik des Barock, der Romantik (Schwerpunkt: Heinrich Heine) und der Gegenwart - auch als thematischer Längsschnitt möglich (siehe Abiturvorgaben)	- die Bedeutungskreativität bildlicher Sprache - der Einfluss lyrischer Formen auf die Aussage	- Textanalyse - literaturhistorische Analyse

Thema: Die Suche nach Sinn und Selbstverwirklichung (Aufklärung bis Romantik)			
Reihe: Das Schauspiel: "Nichts Menschliches ist mir fremd"			
Sprechen und Schreiben	Texte, Epochen, Gattungen	Reflexion über Sprache / fachspezifische Methoden und Kompetenzen (z.B.)	
· Texte aspektorientiert vergleichen · Erstellen von Szenenübersichten (Lesetagebuch)	Epochenumbruch 18./19. Jh. – unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung des Dramas · Goethe: Iphigenie auf Tauris (2014, 2015) · Friedrich Schiller: Kabale und Liebe (2014, 2015, 2016) · Texte zur Theorie und Geschichte des Dramas	· Formen appellativen Sprechens · Idealtypen als solche verstehen und beschreiben	· textvergleichende Analyse · literaturhistorisches Arbeiten · Charakterzüge begrifflich erfassen

Thema: Literatur als Ausdruck sich wandelnder Lebensperspektiven			
Reihe: Das Erzählen zwischen Objektivität und Authentizität			
Sprechen und Schreiben	Texte, Epochen, Gattungen	Reflexion über Sprache und fachspezifische Methoden (z.B.)	
· produktionsorientiertes Schreiben (Ausgestaltung, Fortführung oder Ergänzung eines literarischen Textes) · Schreiben als Mittel der Reflexion (Inhaltsangabe, Analyse, Erörterung)	Epochenumbruch 19./20. Jh. – unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung epischer Texte · Joseph Roth: Hiob (2014, 2015, 2016) · Thomas Mann: Buddenbrooks (nur LK/2014) · Franz Kafka: Der Prozess (nur LK/2015, 2016) · Thomas Mann: Mario und der Zauberer (nur GK/2014) / Franz Kafka: Die Verwandlung (nur GK/2015, 2016) · literarische Beispiele der neuen Sachlichkeit: Romanauszüge / Erzähltexte von Kästner, Fallada, Fleißer oder Keun (nur LK/2014, 2015, 2016)	· Beschreibung der Strukturen erzählender Literatur · personales Erzählen im modernen Roman · Orientierungsverlust und Rückzug des auktorialen Erzählers / Erzählerbericht und szenische Darstellung als Erzählweisen	· Vertiefung: Methode der Analyse von Ganzschriften · anwendungs- und produktionsorientierte Formen des "weiterführenden Schreibauftrags" (z.B. Leserbrief, Rede, Zeitungsartikel, Experteninterview)

Qualifikationsphase II (Stufe 12)

Thema: Orientierung in der pluralistischen Gesellschaft			
Reihe: Individuum und Gesellschaft			
Sprechen und Schreiben	Texte, Epochen, Gattungen	Reflexion über Sprache / fachspezifische Methoden und Kompetenzen (z.B.)	
· thematische und/oder motivische Gemeinsamkeiten von Texten beschreiben · gedankliche und argumentative Strukturen darstellen	Gegenwartsliteratur (2. Hälfte des 20. Jh.) · Wolfgang Koeppen: Tauben im Gras (2014, 2015) · Liebeslyrik der Gegenwart (GK: 1980-2010; LK: zweite Hälfte 20. Jhd./nur 2014)	· perspektivisches Erzählen und Montagetechnik · Bildsprache der Lyrik	· Prosaanalyse und Lyrikanalyse · produktionsorientiertes Schreiben (Ausgestaltung, Fortführung oder Ergänzung eines literarischen Textes)

Reihe: Lyrik im historischen Wandel			
Sprechen und Schreiben	Texte, Epochen, Gattungen	Reflexion über Sprache / fachspezifische Methoden und Kompetenzen (z.B.)	
· interpretierender Gedichtvortrag · kreatives Schreiben	· Liebeslyrik von Barock (nur LK), Sturm und Drang bis zur Romantik zur Einführung bzw. Wiederholung der literarischen Strömungen und Epochen (2014, 2015, 2016) · Lyrik der Romantik und des Expressionismus (GK und LK/2015, 2016) und der Gegenwart ab 1990 (nur LK/2015, 2016)	· die Bedeutungskreativität bildlicher Sprache · der Einfluss lyrischer Formen auf die Aussage	· Textanalyse · literaturhistorische Analyse

Thema: Literatur als Spiegel sich verändernder Gesellschaften			
Reihe: Literatur - sie kann alles, darf alles, will alles?			
Sprechen und Schreiben	Texte, Epochen, Gattungen	Reflexion über Sprache / fachspezifische Methoden und Kompetenzen (z.B.)	
· Wiederholung der Aufgabenarten im schriftlichen Abitur · längere zusammenhängende Darlegung eines Sachverhaltes (Simulation mündliches Abitur)	· Wiederholung des Stoffs der letzten Halbjahre, den zentralen Vorgaben folgend oder · frei gewähltes Thema, z.B. Werke zweisprachiger Autoren aus Deutschland (z.B. Wladimir Kaminer, Feridun Zaimoglu) oder andere Schwerpunkte in Absprache mit dem jeweiligen Kurs	· grundlegende Wiederholung und Einübung der im Abitur geforderten Fähigkeiten und Fertigkeiten oder · Deutsch als Fremdsprache erleben · ethnische Varianten des Deutschen und das Problem der Integration	· Vertiefung der Analysemethode · Referat

Klausuren: Aufgabenarten Q1/Q2 und schriftliches Abitur (RLL Deutsch-Gymnasium NRW 1999 / Hinweise zur Korrektur: *ibid.*, S. 65-67)

Aufgabenart	Beschreibung	
I: Analyse eines Sachtextes		
I A	Analyse eines Sachtextes mit weiterführendem Schreibauftrag (weiterführend = heuristisch, eine Begriffsexplikation, eine Stellungnahme, ein Perspektivwechsel, Aufbereitung für eine defin. Kommunikationssituation, z.B. Plakat)	
I B	Vergleichende Analyse von Sachtexten (i.d.R. zwei) a) gesonderte Analyse beider Texte mit anschließendem Vergleich oder b) integrierte Analyse, die sich auf Vergleichsaspekte konzentriert) oder c) Analyse eines ersten Textes im Zentrum, anschließend Vergleich mit einem zweiten Text (ggf. unter Aspekten)	
I C	Vergleichende Analyse eines Sachtextes und eines literarischen Textes	
II: Analyse eines literarischen Textes		
II A	Analyse eines literarischen Textes mit weiterführendem Schreibauftrag (weiterführend = darlegende, erklärende und/oder deutende Äußerung zu einer spezifizierenden Aufgabenstellung)	
II B	Analyse eines literarischen Textes mit weiterführendem, produktionsorientiertem Schreibauftrag (weiterführend = die Textuntersuchung wird mit einem produktionsorientierten Schreibauftrag verbunden, z.B. Episoden umschreiben, veränderte Perspektive, Figuren aus anderen literar. Kontexten einfügen, Erinnerungen - Begründung der Gestaltungsentscheidung und -mittel anschließbar)	
II C	Vergleichende Analyse von literarischen Texten (<i>Erläuterung siehe I B</i>)	
III: argumentative Entfaltung eines Sachverhalts im Anschluss an eine Textvorlage		
III A	argumentative Entfaltung eines fachspezifischen Sachverhaltes bzw. Problems oder eines Problems, dessen fachlicher Hintergrund aus dem Unterricht bekannt ist, im Anschluss an eine Textvorlage (Rekonstruktion des Gedankengangs der argumentativen Vorlage, anschließend Erörterung zu Schwerpunkten, kritisch und weiterverarbeitend)	
III B	argumentative Entfaltung eines fachspezifischen Sachverhaltes bzw. Problems oder eines Problems, dessen fachlicher Hintergrund aus dem Unterricht bekannt ist, unter Vorgabe einer Kommunikationssituation	Aufgabenart III B ist im Abitur 2014 bis 2016 nicht vorgesehen.
Alle Aufgabenarten bedingen eine text- bzw. materialgestützte Aufgabenstellung. Sogenannte Zitat-Themen, freie literarische Themen oder freie Erörterungen sind in NRW nicht zulässig.		

Obligatorik des Lehrplans (RLL 1999)

Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten	Reflexion über Sprache	Methoden
Beide Lernbereiche sind in allen Unterrichtsvorhaben in unterschiedlicher Gewichtung zu berücksichtigen; die Aufgabenarten der schriftlichen Abiturprüfung sind einzuführen und einzuüben.	Die genannten Aspekte bilden jeweils den Schwerpunkt einer Reihe oder werden in Reihen mit anderem Schwerpunkt integriert. Die Gattungen sind in zwei unterschiedlichen historischen Zusammenhängen zu bearbeiten. Für eine der Gattungen gilt, dass einmal nicht-deutschsprachige Literatur zu berücksichtigen ist.	Aspekte aus diesem Bereich sind zum Schwerpunkt 1 Unterrichtsvorhabens in der Einführungsphase und von 2 (GK) bzw. 3 (LK) Unterrichtsvorhaben in der Qualifikationsphase zu machen. Die übrigen Aspekte werden zum Schwerpunkt weiterer Reihen oder in Reihen mit anderem Schwerpunkt integriert.	Sie sind in allen Jahrgangsstufen, Kursen und Unterrichtsvorhaben in unterschiedlicher Gewichtung zu berücksichtigen (auch fachübergreifend / fächerverbindend)
• Unterrichtsgespräche mitgestalten	Historische Bezüge, Epochen:	• Denken, Verstehen, Lernen	• Textverstehen
• Rede- und Gesprächsformen thematisieren	• Epochenumbruch 18./19. Jh.	• Kommunikation, Kommunikationstechnologien	• sprachanalytische Arbeit
• Arbeit in Gruppen steuern	• Epochenumbruch 19./20. Jh.	• Sprachentwicklung	• schriftliche Arbeit
• Formen gestaltenden Sprechens	• Gegenwartsliteratur	• Sprachvarietäten	• mündliche Arbeit
• Kommunikatives Schreiben	<i>Für den LK zusätzlich:</i>	• Sprachstruktur/ Sprachfunktion	• produktionsorientierte Arbeit
• Heuristisches Schreiben	• Literatur vor 1700		
• Freies Schreiben	• Epochenumbruch Nachkriegszeit		
	Gattungen, Textsorten, Medien:		
	• Lyrik (zwei Reihen; GK: thematisch; LK: thematischer Längsschnitt)		
	• Film / Literaturverfilmung (kann im GK 1 Drama oder 1 Roman ersetzen)		
	• Drama (zwei, strukturell und funktional unterschiedlich)		
	• Roman / Erzählung (zwei, strukturell und funktional unterschiedlich)		
	• längerer Sachtext		
Probleme der Lebenswelt: Sie sind in allen Jahrgangsstufen, Kursen und Unterrichtsvorhaben in unterschiedlicher Gewichtung zu berücksichtigen.			
• Anspruch auf Selbstbestimmung, auf Sinnfindung für das eigene Leben und Anerkennung dieses Anspruchs bei anderen			
• Mitverantwortung für die Gestaltung der zwischenmenschlichen Beziehungen bzw. Mitverantwortung für die Gestaltung der kulturellen Verhältnisse			
• die eigenen Ansprüche, die der Mitmenschen und die Anforderungen der Gesellschaft in eine ausgewogene Relation bringen			
• den eigenen Standort im Kontext der historischen Entwicklung reflektieren bzw. den eigenen Standort in der Begegnung mit fremden Kulturen reflektieren			

© www.fachdidaktik-einecke.de